

2725/J XXIV. GP

Eingelangt am 09.07.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten *Elmar Mayer*

und GenossInnen

an die Bundesministerin für Bildung, Unterricht, Kunst und Kultur, *Dr. Claudia Schmied*
betreffend „*freier Eintritt für SeniorInnen in Museen*“

Sehr geehrte Frau Ministerin!

Im Rahmen der Gespräche über die Verteilung der zusätzlichen Mittel für die Bundesmuseen wurde mit den Museumsdirektoren und ihren Kuratoriumsvorsitzenden eine für die Jugend wichtige Entscheidung getroffen: der generelle Gratis-Eintritt für Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr in den sieben Bundesmuseen und der Nationalbibliothek ab dem 1. Jänner 2010. Durch diese abgeschlossene Vereinbarung wurde seitens der Ministerin ein zentrales Anliegen für die Kinder und Jugendlichen Österreichs umgesetzt und damit ein historischer, kulturpolitischer Schritt für die Menschen unseres Landes gesetzt. Durch diese Maßnahme wird es Familien, Schulklassen und allen jungen Menschen ermöglicht, uneingeschränkt Kunst und Kultur in Österreich zu genießen. Dadurch wird - und dies ist durchaus zu erwarten - Kunst und Kultur noch einen höheren Stellenwert im Leben der Menschen unseres Landes erhalten. Und vor allem: Familien mit Kindern werden durch den Gratis-Eintritt finanziell entlastet. Allerdings sollte man hinkünftig auch darüber nachdenken, ob diese hervorragende Maßnahme nicht auch auf die ältere Generation ausgedehnt werden soll. Gerade ältere Menschen sind immer mehr von sozialer Ausgrenzung und Isolation in unserer Gesellschaft bedroht. Hier wäre Kunst und Kultur eine Möglichkeit, sie wieder in die Gesellschaft zu integrieren und soziale Kontakte zu pflegen.

Auch die EU hat bereits 2006 in einem gemeinsamen Sozialschutzbericht für die Bereiche Soziale Eingliederung, Alterssicherung und Gesundheitsversorgung die Wichtigkeit einer sozialen Integration der älteren Generation erkannt. Dieser Bericht, der sich auf die im Herbst 2006 von den Mitgliedstaaten einzureichenden vierteiligen „Nationalen Strategieberichte Sozialschutz und sozialer Eingliederung 2006-2008“ stützt, unterstreicht die Wichtigkeit dieser Maßnahmen. Auch die Bundesregierung hat sich diesen Maßnahmen zum Wohle der älteren Generation verschrieben.

Daher stellen die Abgeordneten Christian Faul und Elmar Mayer nachstehende Anfrage an die Ministerin:

Anfrage:

1. Ist in Ihrem Ressort daran gedacht - im Sinne der Bemühungen die ältere Generation wieder vermehrt aus ihrer sozialen Ausgrenzung herauszuführen - die von Ihnen in so hervorragender Weise implementierten Gratis-Eintritte auch auf die ältere Generation auszuweiten?
2. Wenn nein, welche Hindernisse stehen einer solchen Maßnahme entgegen?
3. Wenn ja, ab wann könnte solche eine Maßnahme umgesetzt werden?